



Die Kunden lieben es: Die 500 m² große Verkaufsfläche bei Jeans Bär ist im Retro-Style gestaltet.

Jeans, Jeans und noch mal Jeans. Soweit das Auge reicht. Mehr als 10 000 Marken-Artikel sind ständig im Store – bei Jeans Bär im Einkaufspark Top West am Rande des rheinländischen Städtchens Dormagen. Den Laden haben Julia und Dieter Mückenberger vor 27 Jahren eröffnet. Über 500 m² Verkaufsfläche sind im Laufe der Jahre entstanden. „Trotz des Schildes Outlet an der Fassade haben wir reguläre Preise. Darauf achten schon die Lieferanten. Wir treten bis heute nur anders auf als andere“, sagt Julia Mückenberger.

Wer zum ersten Mal zu Jeans Bär kommt, fühlt sich in die 70er und 80er Jahre versetzt und erinnert sich sofort an Jeansläden von damals: Filmplakate mit Romy Schneider, Marilyn Monroe und Ava Gardner, Toni Curtis und Gregory Peck an den Wänden, eine Pop-Art-Arbeit des Guldenstern-Duos mit dem Konterfei von James Dean. Fotos mit Widmungen und antiquarische Stücke wie ein Überseekoffer sind nur einige Requisiten, mit denen Jeans Bär ausgestattet ist. Mückenberger: „Wir pflegen bewusst diesen Retro-Style, weil unsere Kunden diesen Stil lieben.“

Stolz weist sie darauf hin, dass Jeans Bär noch einer der wenigen lupenreinen Jeans-er sei und Kultstatus habe im Rheinland bis hin zum Ruhrgebiet und bis tief ins Bergische Land.

Ihrer Philosophie werde sie auch in Zukunft treu bleiben. Das heißt: Geführt wird eine große Zahl mittelpreisiger Labels wie Levi's, Wrangler, Mac, Pioneer, Mustang, Brax oder

Wo Retro-Style zum Kult geworden ist

Local Business: Jeans Bär mag den Stadtrand von Dormagen



Julia Mückenberger führt den etwas anderen Jeans-Laden in Dormagen seit 27 Jahren.

H.I.S., um nur einige zu nennen, das Sortiment wird liegend und hängend nach Größen und nicht nach Marken präsentiert, und es gibt keine Original-Shops von Lieferanten. „Wir bewegen uns im Mittelgenre, hochpreisige Designer-Jeans sind unsere Sache nicht“, betont Julia Mückenberger. Jeans Bär ist auch für seine riesige Auswahl an Spezialgrößen bekannt – von kurz und untersetzt bis lang und schlank. So gibt es beispielsweise von manchen Modellen sechs verschiedene Längen. Abgerundet wird das Sortiment speziell in der DOB von preisgünstigen Oberteilen und Accessoires als Mitnahmeartikel. Um den Kunden Orientierungshilfen zu geben, wurden in diesem Jahr die DOB und HAKA-Bereiche getrennt. Das DOB-Sortiment bekam den Namen Boutique Julia.

Gegründet wurde Jeans Bär als Ventil für die Überhänge der inzwischen geschlossenen Filialkette Romeo & Julia mit zehn Geschäften. Schnell wurde daraus aber ein Jeans-Spezialist. 25 000 Namen umfasst heute die Adressenkartei, 40 % der Kunden kommen nicht aus Dormagen und den Nachbarstädten. Auch ein Grund für Mückenberger, über einen Standort-Wechsel in die Innenstadt erst gar nicht nachzudenken. „Hier haben wir ein Umfeld von Nahversorgern, kostenlose Parkplätze, eine gute Erreichbarkeit über die Autobahn. Würden wir in die City gehen, wären wir die 40 % auswärtige Kunden schnell los.“ ■